

Protokoll der Mitgliederversammlung

**der Deutschen Studentenhilfe e.V., Im Äuelchen 11, 53177 Bonn - am 11.01.2020
- Beginn 11 Uhr - in 91052 Erlangen - Rathausplatz 1 - Kleiner Saal DSh e.V.**

Die derzeitigen Vorstände Herr U. Heiber und Herr O. Meyer als Versammlungsleiter eröffneten am 11.01.2020 um 11.10 Uhr die satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung der Deutschen Studentenhilfe e.V.

Es wurde die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekanntgegeben. Eine Ergänzung/Erweiterung der Tagesordnung ist nicht erwünscht worden.

Zur Mitgliederversammlung sind 227 Personen erschienen, einschließlich der beiden derzeitigen Vorstände.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung

- 1. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten im Jahr 2019**
- 2. Entlastung des Vorstandes**
- 3. Neuwahl des Vorstandes**
- 4. Funktionsmitglieder Bestätigung/Neuberufung**
- 5. Einsicht in die Buchführung, Bank- und Kassenunterlagen**
- 6. Besprechung über die in 2020 zu leistenden Aufgaben**
- 7. Verschiedenes**

Zum Protokollführer wurde einstimmig bestellt: Herr H. Oelbauer, schon eine Instanz als Protokollführer, auch in den letzten Jahren hat er als Protokollführer fungiert.

Herr Oelbauer erklärte, dass er beabsichtige, wie stets von dieser Versammlung eine Sprachaufnahme vorzunehmen, damit er als Protokollführer ein detailgerechtes Protokoll erstellen kann.

Diese Sprachaufzeichnung wird nach Ausfertigung des schriftlichen Protokolls gelöscht werden.

Eine Abschrift des Protokolls wird jedem auf Wunsch in Druckversion postalisch übersandt werden. Natürlich ist dieses Protokoll auch als PDF-Datei auf der home-page der Deutschen Studentenhilfe e.V. unter: www.deutsche-studentenhilfe.de von jedem Interessierten einzusehen.

Dort kann es auch heruntergeladen werden.

Als Versammlungsleiter wirkt der Vorstand Herr Meyer.

Es wird zunächst das Einverständnis aller Beteiligten zur Sprachaufzeichnung eingeholt.

„Gibt es Einwände gegen eine Sprachaufzeichnung? „ Bitte um Handzeichen.

Kein Handzeichen erfolgt.

Damit gilt das Einverständnis zur Sprachaufzeichnung als ohne Gegenstimme eingeholt.

aufgerufen Punkt 1 der Tagesordnung: der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Heiber zu berichten:

Bevor Herr Heiber die Bilanz des Jahres 2019 im Einzelnen bespricht, dankt er ganz ausdrücklich allen Sektionen der DSh e.V. sowie auch den Studis, die als ehrenamtliche HelferInnen sich hier in Erlangen das gesamte Jahr 2019 ausgesprochen engagiert gezeigt haben.

Auch die Organisation dieser Mitgliederversammlung oblag ihnen in Eigenverantwortung und wie sich zeigt - erfreulicherweise zeigt - haben sie auch diese Aufgabe ganz ausgezeichnet gelöst.

Nun zu den Zahlen:

Die Mitgliederzahl hat sich zum Ende 2019 erhöht auf derzeit 471.

Die Zahl der ehrenamtlichen HelferInnen hat sich erhöht auf 696. (gemäß den in 2017 erweiterten Regularien, die eine gesonderte Erfassung der ehrenamtlichen HelferInnen möglich gemacht hat).

In 2019 ist die Zeitspende von zumindest 12 Leistungsstunden pro Monat für die Deutsche Studentenhilfe e. V. durch die MitgliederInnen in erheblichen Teilen von vielen MitgliederInnen deutlich überschritten worden.

Dies findet seine Ursache natürlich in den umfangreichen Aufgaben, die sich aus dem Wohnprojekt ergeben. Auch in 2020 stehen noch umfangreiche Arbeiten an, die wir alle gemeinsam schultern werden.

Anmerken möchte ich noch, dass ich es dankenswert finde und mit einem derartigen Einsatz wahrlich nicht gerechnet habe - und doch meine lieben Studis - denkt bitte alle daran:

Die erfolgreiche Gestaltung des Studiums hat immer Priorität!

Der Versammlungsleiter Herr Meyer dankt ebenfalls für den erbrachten Einsatz aller MitstreiterInnen, ohne deren immensen Projekteinsatz wir lange nicht soweit vorangekommen wären.

Die Kerntätigkeit der Deutschen Studentenhilfe betreffend, wird sodann vorgetragen, dass im Jahr 2019 insgesamt 2489 Studi-Beratungen durchgeführt worden sind. Eine moderate Steigerung der Einzelfälle zum Vorjahr.

Seit 2019 ist die Deutsche Studentenhilfe e.V. gemeinsam in Kooperation mit der Studienhilfe der Niederlande auch in Geleen/ Maastricht in den Niederlanden tätig und mit einem Standort vertreten.

Dieser wird sehr gut angenommen und beweist, wie sehr erforderlich es gewesen ist, auch dort im Großraum Aachen/Heerlen/Maastricht einen Beratungs-/Infopoint der DSh e.V. zur Verfügung zu stellen.

Dort sind in 2019 126 Beratungen durchgeführt worden, in der Regel gemeinsam mit der Studienhilfe der Niederlande. Es geht um deutsche Studis, die ihr Studium in den Niederlanden durchführen.

Aufgrund des Umstandes, dass es hier gilt, zwei unterschiedliche Regularien zu bearbeiten, ist die Kooperation mit der Studienhilfe der Niederlande geradezu perfekt.

An dieser Stelle ein Dank an den Vorsitzenden der Studienhilfe der Niederlande Herrn van Straaten, der wegen einer Erkrankung hier und heute nicht anwesend sein kann.

Baldige Besserung wünschen wir an dieser Stelle.

Der Versammlungsleiter Herr Meyer fügt zum Thema der Auslandsstudis an, dass insbesondere Anfragen aus Österreich stark zugelegt haben. Das kann nicht verwundern, denn einige tausend deutsche Studis sind in Österreich an Unis eingeschrieben.

Die Deutsche Studentenhilfe e.V. ist bislang in Österreich leider mit keinem eigenen Beratungs-/Infopoint vertreten. Wir haben hier insbesondere die digitalen Möglichkeiten zur Problembearbeitung genutzt. An dem Thema einen eigenen Beratungs-/Infopoint der DSh e.V. in Österreich zu schaffen wird derzeit gearbeitet. Wir werden über den Verlauf sukzessive berichten.

Nun zurück zum Kernthema vorgetragen durch Herrn Heiber.

Die an die DSh e.V. herangetragenen Problemlagen sind oftmals während der letzten Jahre schon vielfach bearbeitet worden. Das hat den Vorteil, dass schon reichlich Expertise sozusagen sofort griffbereit zur Verfügung gestellt werden kann.

Für die jeweils nachrückenden Erstsemester sind die Problemlagen eben neu.

Dieser Umstand wirkt sich natürlich nachdrücklich auf die Statistik aus:

es konnten 84% aller Problemlagen innerhalb von 14 Tagen geklärt werden.

Nach vier Wochen liegt die Lösungsquote bei 94%.

Das ist per se aller Ehren wert.

Die dann noch offenen Problemstellungen, demnach 6% sind komplexe Problemlagen, die fast durchgängig auch unsere -Rechtsangelegenheiten- beschäftigen.

Studis werden bei rechtlich zu unternehmenden Schritten unterstützt, wir sind bei zahlreichen Klagen involviert. Die Lösung dieser Fälle benötigt naturgemäß Zeit.

Die abschließenden Ergebnisse sind teilweise erfreulich und normsetzend, so z.B. der Richterspruch des Bundesverwaltungsgerichtes zu den Rundfunkgebühren bei Studis im Zweitstudium. (siehe PRESSE bei der DSh e.V.)

Leider auch unerfreulich in Hinblick auf die jüngste Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Berücksichtigung der Ausbildungskosten bei der Erstausbildung.

Eine Anmerkung des Versammlungsleiters hierzu:

ich merke, dass an diesem Punkt offenbar noch Unkenntnis bei Einigen herrscht. Das ist auch nicht verwunderlich, da erst wenige Tage alt. Um Rückfragen und Erklärungen zum jetzigen Zeitpunkt zu vermeiden, möchte ich darauf hinweisen, dass später für alle Gelegenheit bestehen wird, zu diesem Punkt durch unsere -Rechtsangelegenheiten- Informationen über die aktuellen Entwicklungen zu erhalten.

Herr Heiber fährt fort:

Die Themata, in 2018 durch die Deutsche Studentenhilfe e.V. herausgearbeitet durch zahlreiche Arbeitsgruppen für die Jahreskampagne 2019 waren wieder einmal zielführend. Ja sogar weit mehr als das!

Mietnotstand

Klimawandel

Europa

Die Deutsche Studentenhilfe e.V. hat voll ins Schwarze getroffen und das mit einem beeindruckendem Zeitvorsprung.

Man könnte beinahe sagen, dass die DSh e.V. Trendsetter ist für die Themen, die lange später, nachdem wir sie identifiziert haben, in der breiten Mitte der Gesellschaft mit voller Vehemenz ankommen.

Das ist erneut eine Leistung von besonderer Güte!

Und genau das, was uns auszeichnet, scheint für andere Organisationen und besonders auch für die politischen Parteien eine nicht zu lösende Aufgabe zu sein. Wir haben 2018 schon erkannt, welches die Strömungen, Befindlichkeiten und aufkommenden Unzufriedenheiten in der Zukunft sein werden.

Das ist einfach beeindruckend.

Applaus - anhaltender Applaus

Damit hat sich nachdrücklich erwiesen, dass die Struktur der Schaffung einzelner Arbeitsgruppen hocheffizient ist.

Wir werden die Struktur dieser Arbeitsgruppen nicht nur beibehalten, sondern diese in Zukunft noch weiter substanziell ergänzen durch Einbeziehung von auf ihren Gebieten führenden DozentInnen und ProfessorInnen sowie auch anderer nichtakademischer Fachleute.

Applaus

Der Versammlungsleiter Herr Meyer:

Auch bei dieser Mitgliederversammlung wird sich die strukturelle Form etwas verändern. Anders als gewohnt werden wir später nach Erledigung der formalen Punkte 2, 3 und 4 in Arbeitsgruppen weitertagen und zwar derart, dass sechs einzelne Arbeitsgruppen aufgesucht werden können. Je nach besonderem Interesse können die einzelnen Fachbereiche, so z.B. die Rechtsangelegenheiten, die Finanzen, der Studiaustausch oder die Fachgruppe Wohnprojekte oder auch die Aktionen 2020 aufgesucht werden. Dort muss nicht in Permanenz verblieben werden, es ist auch möglich, von Fachgruppe zu Fachgruppe zu wechseln um sich auch dort zu informieren. In jeder Fachgruppe sind drei bis vier Personen fest installiert, die sich besonders in diesem Fachbereich auskennen und in der Regel auch dort länger tätig gewesen sind. Das ist für uns alle eine neue Erlebensform der Mitgliederversammlung. Zum Abschluss dieser Mitgliederversammlung werde ich nachfragen, ob diese Form geeignet ist auch für die Zukunft.

Ich möchte vorschlagen nun zu Punkt 2 der Tagesordnung überzugehen:

Entlastung des Vorstandes

Die Versammlungsleitung wird nun übergeben an das Mitglied Frau Demmler.

Frau Demmler bedankt sich bei den beiden Vorständen der DSh e.V. Herr Heiber und Herr Meyer für die geleistete Arbeit in 2019 und beantragt, den beiden Vorständen Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Lasst uns nun zu Punkt 3 der Tagesordnung kommen:

Neuwahl des Vorstandes

Ich stelle fest, dass es neben den erneut zur Wahl stehenden beiden Vorständen keine weiteren Kandidaten für diese Funktion gibt.

Ich schlage den derzeitigen Vorstand Herrn Heiber für eine weitere Wahlperiode zum Vorstand vor und bitte um Handzeichen:

Stimmenthaltung : zwei Enthaltungen.

Gegenstimmen: keine Gegenstimmen.

Damit ist Herr Heiber bei zwei Enthaltungen einstimmig wiedergewählt. Sozusagen mit 100%.

Herr Heiber nehmen Sie die Wahl an?

Herr Heiber nimmt die Wahl an.

Nun zu unserem derzeitigen Vorstand Herr Meyer. Ich schlage auch ihn zur Wahl für eine weitere Wahlperiode vor.

Blatt 5

Stimmenthaltung: zwei Enthaltungen.

Gegenstimmen: keine Gegenstimmen.

Damit ist auch Herr Meyer erneut gewählt worden.

Nehmen Sie die Wahl an?

Ich danke für euer Vertrauen und nehme die Wahl an.

Applaus.

Die Versammlungsleitung geht wieder an Herrn Meyer zurück.

So, der nächste Punkt ist Punkt 4 der Tagesordnung:

Bestätigung der Funktionsmitglieder

Der Versammlungsleiter Herr Meyer bittet die Teilnehmer der Mitgliederversammlung die Funktionsmitglieder in ihren Bereichen zu bestätigen.

Gibt es gegen ein Funktionsmitglied einen wie auch immer gearteten Vorbehalt?

So bitte ich um Handzeichen. Und keine Sorge, der Vorbehalt muss nicht hier und jetzt personalisiert werden. Es reicht ein einziges Handzeichen, sofern ein Vorbehalt geltend gemacht werden soll.

Dann also Handzeichen bitte.

Ich sehe kein Handzeichen, damit werden keine Vorbehalte geltend gemacht. Korrekt?

Ja dem ist so.

Damit erkläre ich die Funktionsmitglieder in ihren Funktionen als bestätigt.

Herzlichen Dank.

Ich schlage nun eine Pause vor. Es ist 12.40 Uhr.

Im Raum nebenan ist ein Mittagstisch vorbereitet. Genießt das Angebot unserer Sponsoren. Die Deutsche Studentenhilfe e.V. dankt den Sponsoren ganz herzlich dafür. Während der Mittagspause wird hier ein wenig umgestaltet werden.

Um 13.50 wird die Versammlung fortgeführt.

Guten Appetit - bis dahin.

Der Versammlungsleiter Herr Meyer führt um 14.00 Uhr die Versammlung fort.

Es ist ein wenig später geworden als erwartet. Wie ihr seht, hat sich die Raumgestaltung deutlich verändert. Unsere Studis sind tätig geworden und haben hier fleißig umgebaut.

Das habt ihr gut hinbekommen.

Danke euch.

Wie schon vorhin angedeutet, wollen wir bei dieser Mitgliederversammlung zum ersten Mal eine Strukturänderung probieren. Wir haben hier nun 6 Themengruppenbereiche geschaffen, die von jedem Interessierten im free flow also ohne geschlossenen Rahmen aufgesucht werden können.

Es findet ein freier Austausch statt, es können Informationen abgerufen werden, da zu jedem Themenbereich zwei bis drei Mitglieder mit fundamentalen Kenntnissen in den Themenbereichen platziert wurden.

Damit haben wir auch gleich den Punkt 5 der Tagesordnung abgearbeitet.

Einsicht in die Buchführung, Bank- und Kassenunterlagen

Dieser Themenbereich Finanzen ist hinten links auch als Finanzen markiert.

Ein Banner mit der Aufschrift FINANZEN wird sichtbar bewegt.

Dort wird alles rund um das Thema Finanzen präsentiert und abgearbeitet.

Dann haben wir den großen Themenbereich RECHTSANGELEGENHEITEN.
Weiterhin die WOHNPROJEKTE. Das ist dem Themenbereich Finanzen gegenüber.
Dann noch KLIMAWANDEL
Und MIETNOTSTAND. Hier vorne gleich.
Der sechste Themenbereich ist AKTIONEN 2020.

Ich schlage vor, wir starten den free flow jetzt und nehmen uns dafür Zeit bis 16.30 Uhr.
Bringt eure Ideen ein, schaut was die Arbeitsgruppen bisher realisiert haben.
Der Vorstand steht auch zur Verfügung hier vorne. Liegen Fragen zu struktureller
Ausrichtung der DSh e.V. vor, dann ist der VORSTAND der richtige Bereich. Oder auch zur
Thematik Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Gruppierungen. Hier ist
vielleicht von Interesse wo die DSh e.V. sich bei der „Fridays for future“ Bewegung
engagiert und positioniert.

Lasst uns also beginnen!

*Der Versammlungsleiter greift zum Mikrofon: es ist 16.35 Uhr. Da ich sehe, dass hier noch
reger Diskussionsbetrieb herrscht, denke ich, wir verlängern bis 17.30 Uhr.*

*Der Versammlungsleiter: nun denn um 17.30 Uhr braucht es nicht viel Phantasie um zu
erkennen, dass diese offene Struktur der Mitgliederversammlung offenbar genau unseren
Nerv getroffen hat.*

Applaus - Applaus.

Wir werden also dabei bleiben auch in der Zukunft.

Diese Mitgliederversammlung hat eine deutliche Belebung durch die neue Struktur
erfahren. Offenbar auch inhaltlicher Art. Die Themenbereichsleiter haben, wie ihr bemerkt
habt, viele der von euch geäußerten Gedanken in Stichworten protokolliert. Dieses
Brainstorming wird nun während der nächsten Wochen aufgearbeitet und kanalisiert
werden. Und natürlich werden die Ergebnisse sodann zur Verfügung gestellt werden.

Jetzt muss ich tatsächlich mal einen Blick in die Tagesordnung werfen. Was ist denn noch
offen?

Punkt 5 und Punkt 6 der Tagesordnung haben wir erledigt durch die entsprechenden
Themenbereiche. Es bleibt demnach nur noch der letzte Tagesordnungspunkt 7.

Verschiedenes

Hat denn zu Verschiedenes noch jemand eine Wortmeldung? Oder ist alles schon
besprochen worden in den einzelnen Themengruppen?

Das scheint wohl so zu sein.

Herr Heiber liegt seitens des Vorstandes noch etwas Unbedingtes an?

Nein, mir fällt auch nichts mehr ein.

Dieser Saal steht uns bis 19.30 Uhr zur Verfügung. Es ist jetzt 18.05 Uhr.

Ich schließe diese Mitgliederversammlung in Erlangen am 11.01.2020 um 18.05 Uhr.

Danke allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für Ihre Beiträge.

Wer möchte, kann hier noch ein wenig weiter diskutieren. Wir, der Vorstand bleiben auch
noch bis zur Saalrückgabe um 19.30 Uhr - und wirklich, diese Mitgliederversammlung in
dieser Form ist ein tolles Erlebnis gewesen. Das behalten wir so bei.

Blatt 7

Applaus, Applaus.

Der Vorstand
Herr U. Heiber

Der Vorstand/Versammlungsleiter
Herr O. Meyer

Der Protokollführer
Herr H. Oelbauer

Funktionsmitglied -Rechtsangelegenheiten -
Dr. Friedrich Hansen

Funktionsmitglied - Finanzen ITZ -
Frau C. Wiesner